

Rundbrief der GRÜNEN Essen für Februar

Liebe Freundinnen und Freunde,

nach dem produktiven Workshop am 13. Januar geht die „**Runderneuerung**“ unserer Satzung auf die Zielgerade. Auf der Mitgliederversammlung am 15.2. wollen wir Nägel mit Köpfen machen. Auf der MV im November hatte die Satzungskommission einen ersten Entwurf vorgestellt und besprochen. Dann folgten weitere Veränderungen und Ergänzungen die am 19.12. in einem überarbeiteten Entwurf mündeten, den wir euch kurz vor Weihnachten mit entsprechenden Erläuterungen zugesandt hatten und der auf dem Workshop noch einmal ausführlich diskutiert wurde (s.u.). Parallel dazu lief im Internet eine Meinungsbild-Abfrage zum Thema „**Trennung von Amt und Mandat**“, an der sich zwar leider nicht so viele Mitglieder beteiligt wie erhofft, in der Tendenz wurde der Vorschlag der Satzungskommission für eine leichte Öffnung jedoch bestätigt.

Auf dem **Workshop am 13.1.** hat die Satzungskommission den Entwurf noch einmal interessierten Mitgliedern vorgestellt und gemeinsam mit ihnen Veränderungen an dem Satzungsentwurf vorgenommen sowie sich daraus ergebende Veränderungen an der Wahlordnung und der Kassen- und Beitragsordnung erarbeitet. Dabei wurden u.a. die Regelungen zur **Urabstimmung**, zu den **Arbeits- und Stadtteilgruppen**, zu den Befugnissen von **Mitgliederversammlung** und **Vorstand**, zur **Öffentlichkeit** von Sitzungen, zur Bindungswirkung der **Bundes- und Landessatzungen** von den Mitgliedern angesprochen und von der Satzungskommission noch einmal erläutert, wobei sich jedoch im Ergebnis jeweils eine große Mehrheit der anwesenden Mitglieder mit den vorgeschlagenen Regelungen zufrieden zeigte. Diskutiert wurde ebenfalls die Anregung, neben der Festlegung auf ein Vorstandsmitglied unter 28 und der Frauenquote auch noch weitere **Quoten** z.B. für ältere Mitglieder vorzusehen. Da es – anders als im Fall des Mitglieds unter 28, dessen Aufnahme der Anbindung der jungen Grünen Essen dient – für diese anderen Gruppen (noch) keine entsprechenden Organisationen bei den Essener Grünen gibt, wurde im Ergebnis festgestellt, dass weitere Quotierungen bei der Vorstandswahl (derzeit) nicht sinnvoll wären.

Auch das **Verhältnis von Partei/Mitgliederversammlung und Fraktion** wurde noch einmal hinterfragt. Da die MandatsträgerInnen aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen jedoch nicht durch Parteibeschlüsse gebunden werden, sondern solche Beschlüsse immer nur empfehlenden Charakter haben dürfen, waren sich die Anwesenden im Ergebnis einig, dass in der Satzung auf entsprechende Vorgaben verzichtet werden sollte, wenn diese im Zweifelsfall nicht durchsetzbar sind.

Lediglich bei der bereits auf der MV im November kritisch diskutierten Regelungen zur **Einschränkung des Stimmrechts** und zur Verhängung von Ordnungsmaßnahmen für säumige BeitragszahlerInnen wurden nach ausführlicher Diskussion Änderungen an dem vorliegenden Entwurf beschlossen. Hier wurden insbesondere Bedenken hinsichtlich der rechtssicheren Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Regelung geltend gemacht (Fristen, Eintragbarkeit u.ä.). Im Ergebnis könnten dann – so die Befürchtungen - ggf. durch die Anfechtung von Wahlergebnissen z.B. Wahllisten für ungültig erklärt werden. Da es allen Anwesenden wichtig war, nur solche Regelungen in die Satzung aufzunehmen, die auch umgesetzt werden können, wurde vereinbart, diese Bedenken noch einmal eingehend zu prüfen und die entsprechenden Regelungen nur dann für die neue Satzung vorzuschlagen, wenn eine rechtssichere Umsetzung gewährleistet werden kann.

Da die Bedenken jedoch bisher nicht ausgeräumt werden konnten, sieht der überarbeitete Satzungsentwurf deshalb **keine Einschränkung des Stimmrechts** mehr vor. Auch die Regelung zum Ausschluss von Mitgliedern, die ihrer Pflicht auf Beitragszahlung nicht nachkommen wurde gestrichen. Stattdessen wurde die – ohnehin für unseren Kreisverband gültige - Regelung aus der Landessatzung übernommen, die vorsieht, dass die Nicht-

Die GRÜNEN KV Essen
Kopstadtplatz 13
45127 Essen
kv@gruene-essen.de
Sparkasse Essen
BLZ: 36050105
KtoNr.: 205211
www.gruene-essen.de



zahlung von Beiträgen (Zahlungsrückstand 3 Monate), trotz zweimaliger Mahnung automatisch als Austritt gewertet wird.

Darüber hinaus wurden gegenüber dem Ende Dezember versendeten Entwurf lediglich einige redaktionelle Fehler korrigiert.

Im Anschluss wurden dann notwendige Änderungen an der **Wahlordnung** und der **Kassen- und Beitragsordnung** besprochen. Neben einigen redaktionellen Anpassungen betraf dies insbesondere die Aufnahme eines Verfahrens zur Wahl des Vorstandsmitglieds unter 28 in die Wahlordnung. Dabei wurden sowohl beim Mitglied unter 28 als auch bei der analogen Regelung der Frauenquote Möglichkeiten diskutiert, das bisherige Verfahren bei Nichterfüllung der Quote im ersten Anlauf durch ein entsprechendes MV- oder Frauen-Votum abzukürzen. Ihr findet diese Möglichkeiten jeweils als Variante 1 und 2 in den Unterlagen. Der Vorstand schlägt vor, diese Varianten auf der MV noch einmal zu diskutieren und dann durch eine Abstimmung festzulegen, welche der Varianten wir in die Beschlussvorlage für die Schlussabstimmung über Satzung und Ordnungen aufnehmen wollen. Entsprechend würden wir mit allen Änderungsanträgen verfahren, die noch von Mitgliedern zu dem vorliegenden Entwurf eingebracht werden (s.u.).

In der Anlage findet ihr also einen Entwurf für eine neue Satzung mit einer **Gegenüberstellung des neuen Entwurfs und der bisherigen Satzung**. Außerdem haben Satzungs-kommission und Vorstand auch Vorschläge gemacht, welche Änderungen durch die neue Satzung für die Wahlordnung und für die Beitrags- und Kassenordnung folgen müssten. Bei den bisher noch nicht diskutierten Änderungen in der Wahl- und Kassen- und Beitragsordnung ist jeweils eine kurze Erläuterung/Begründung angefügt.

Damit haben wir mit einem konzentrierten und umfangreichen **Arbeits- und Diskussions- und Beteiligungsprozess** die Grundlage geschaffen, die konstruktive Beschäftigung über die neue Satzung im Februar erfolgreich zu Ende zu führen. Um eine produktive Arbeit auf der MV zu ermöglichen, haben wir die dringende Bitte, Änderungsanträge zu dem vorliegenden Entwurf in jedem Fall schriftlich und nach Möglichkeit vor der MV einzureichen, möglichst bitte ebenfalls mit einer Gegenüberstellung eures Vorschlags mit dem Vorschlag des Workshops (sowie ggf. auch der bisherigen Satzung).

Alle Vorschläge, die bis zum 10.2. 9.00 bei der Geschäftsstelle eingehen, werden wir in einer zweiten Aussendung an alle Mitglieder verschicken.

Auf der Mitgliederversammlung werden wir dann zunächst alle vorliegenden Änderungsanträge diskutieren und mit einfacher Mehrheit als Mitglieder- oder (falls notwendig) als Frauenvotum abstimmen, um so die endgültige Beschlussvorlage für die Abstimmung über die Satzung zu erstellen.

Bei der Abstimmung über die Annahme der neuen Satzung in der dann (ggf. durch Anträge noch einmal geänderten) endgültigen Fassung ist dann eine Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen notwendig.

Wir danken noch einmal allen, die sich an dem gesamten Prozess mitgearbeitet haben und freuen uns auf die Debatte und Abstimmung am 15. Februar!

Herzliche Grüße

Thorsten Drewes und Joachim Drell

Bestätigung eines sachkundigen Bürgers für den Schulausschuss

Die Ratsfraktion will ggf. am 6.2. eine Entscheidung fällen, wen sie als SaBÜ für den Schulausschuss nominiert. Diese Entscheidung hätte die MV dann zu bestätigen (oder auch nicht, je nach Angebot)

A 52 Gladbeck: (Finanzielle) Unterstützung der Bürgerinitiativen

Am 25.3. findet in Gladbeck im Rahmen des Bürgerentscheids die erste Informationsveranstaltung der Stadt statt (Stadthalle Gladbeck, 19.00). **Das Netzwerk der Bürgerinitiativen gegen die die Transitautobahn ist dabei eine Kampagne für ein Nein zur A 52 zu organisieren.** Die gilt es finanziell zu unterstützen aber ggf auch personell zu unterstützen. Wenn in Gladbeck per Bürgerentscheid der Bau der A 52 abgelehnt werden würde, dann würde damit das Gesamtpaket des Baus der A 52 von Essen-Karnap bis Gelsenkirchen-Buer kippen. Für das Bundesverkehrsministerium macht die Finanzierung der Strecke nämlich nach eigener Festlegung nur Sinn, wenn alle drei Bestandteile gebaut werden: Das Stück Essen-Nord und Bottrop, das Autobahnkreuz an der A 2 und das Autobahnstück in Gladbeck. Die Chance dafür, das Projekt erfolgreich zurückzuweisen, ist da – nutzen wir sie! <http://www.transit-autobahn.de/transit/node/30> Wir bitten um Spenden auf das folgende Konto (Überweisung)

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) LV NRW e.V.

Bank für Sozialwirtschaft Köln, BLZ 370 205 00

Konto-Nr. 8 204 700

Unbedingt angeben Stichwort: „Transit-Autobahn“!

Vorstandsneuwahl auf der Jahreshauptversammlung m März

Zwei wichtige Vorstandsmitglieder werden nicht erneut kandidieren: Thorsten Drewes, unser Vorstandssprecher und Eberhard Kuhn, unser Schatzmeister. Beide führen ihre Vorstandsarbeit aus beruflichen Gründen nicht fort. Insofern sind Umbrüche vorprogrammiert. **Der Vorstand braucht neue Mitglieder!** Gönül Eglence hat angekündigt, wie bei ihrer Wahl zur Beisitzerin bereits vorgestellt, als Vorstandssprecherin zu kandidieren. Ebenfalls angekündigt haben Martin Hase seine Kandidatur als Schatzmeister und Johannes Gerlitz seine erneute Kandidatur als Beisitzer. Über weitere Kandidatinnen würden wir uns natürlich freuen, damit die Chance besteht, den Vorstand vollständig zu besetzen. Es fehlen mindestens ein neuer Vorstandssprecher und vier BeisitzerInnen (die neue Satzung sieht 5 BeisitzerInnen vor). Darüber hinaus wäre Konkurrenz auch schön, damit die Wahl auch ein wenig zur Auswahl wird. InteressentInnen werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

Gründung AK Soziales/Grundeinkommender GRÜNEN

Am 7.2. um 19.30 Uhr im GRÜNEN Büro wird sich dieser neue Arbeitskreis gründen. Sechs Mitglieder haben sich im Vorfeld über diese Gründung verständigt. Guten Start!

Termine für GRÜNE und Interessierte

31.1.	Di	19.00	Kopstadtplatz 13	Treff der GRÜNEN Jugend im Grünen Zentrum
31.1.	Di	19.00	VHS Raum U.01 Burgplatz	Veranstaltung "Für die restlose Aufklärung von Naziverbrechen" mit Beate Klarsfeld, VVN-BdA, Essener Friedens-Forum
1.2.	Mi	20.00	Frohnhausen	GRÜNER Stammtisch im j&h, Mülheimer Str. gegenüber Frohnhauser Markt
1.2.	Mi	20.00	Steele	Stammtisch der GRÜNEN im Stadtbezirk VII im Grend, Westfalenstraße 311
1.2.	Mi	20.00	Rüttenscheider Str.187	Stammtisch der GRÜNEN in der BV II im Lorenz, hinterer Raum Thema Messeerweiterung Gast Herr Hillebrandt (GVE)

2.2.	Di	19.30	Kopstadtplatz 13	AK Medien der GRÜNEN im GRÜNEN Zentrum
2.2.	Do	20.00	Gaststätte Krebs	Borbecker Stammtisch der GRÜNEN, Borbecker Str. 180
7.2.	Di	19.00	GRÜNES Zentrum	Gründung des AK Soziales/Grundsicherung der GRÜNEN
7.2.	Di	19.00	Kopstadtplatz 13	Treff der GRÜNEN Jugend im Grünen Zentrum
7.2.	Di	20.00	Zeche Carl	Grüner Stammtisch Nord in der Gaststätte Malakow
10.2.	Fr	15.30	Landtag, Düsseldorf	Bewegung aus der Steckdose – Perspektiven der Elektromobilität für NRW, Grüne im Landtag
14.2.	Di	20.00	Steeler Str. 183/ Herwarthstr.	Stammtisch der GRÜNEN im Stadtbezirk I in den Warsteiner Stuben
14.2.	Di	19.00	Kopstadtplatz 13	Treff der GRÜNEN Jugend im Grünen Zentrum
15.2.	Mi	19.00	Kopstadt-platz 13	MV der GRÜNEN u.a. Satzung Pol. Personalentwicklung-Konzept
21.2.	Di	19.00	Kopstadtplatz 13	Treff der GRÜNEN Jugend im Grünen Zentrum Essen
21.2.	Di	19.30	Kopstadtplatz 13	AK Medien der GRÜNEN im GRÜNEN Zentrum
23.2.	Do	20.00	Werden	Offener Treff der GRÜNEN im Bezirk IX in den Domstuben Brückstraße 81
24.2.	Fr	19.30	Ruhrhalbinsel	GRÜNER Stammtisch Ruhrhalbinsel Gaststätte Dyonissos, Heisinger Str. 393
26.2.	So	13.30	ETB-Stadion	Uhlenkrug - Stadionbesichtigung anschließend Spiel ETB - Sportf. Siegen (Anmeldung via GRÜNE Ratsfraktion 24764-0)
27.2.	Mo	20.00	Astra-Kino, Teichstr.	Tödlicher Staub –Film über uranverseuchte Munition (Deadly Dust) Veranstalter Friedensforum
28.2.	Di	19.00	Kopstadtplatz 13	Treff der GRÜNEN Jugend im Grünen Zentrum Essen
28.2.	Di	19.00	Kopstadtplatz 13	AK Migration der GRÜNEN im GRÜNEN Zentrum
29.2.	Mi	19.30	Kopstadtplatz 13	AK Wirtschaft der GRÜNEN im Zentrum der GRÜNEN